Zwei Kur-Konzerte gesungen

Die Sänger des „Quartett-Verein" Königshoven haben ihre Konzertreise auf die ostfriesische Nordseeinsel Norderney erfolgreich absolviert. Gut gelaunt wurde die Insel bei herrlichem Sonnenschein, vorbei an Seehundebänken und mit lauthalser Begrüßung zahlreicher Möwen angesteuert. Noch am Anreisetag stand dann das Einsingen für die Heilige Messe in der katholischen Kirche „Stella Maris" auf dem Programm, die im Anschluss musikalisch gestaltet wurde. Die Besucher in der voll besetzten Kirche spendierten viel Applaus.

Am Sonntag konnte man bereits beim Frühstück das berühmte Lampenfieber zwischen frischem Kaffeeduft wahrnehmen: Das Konzert auf dem Kurplatz stellte nämlich einen weiteren Höhepunkt der Konzertreise dar, auf das sich die Sänger schon lange gefreut haben. Um 11.15 Uhr begann das sonntägliche Kurkonzert, mit dem das Publikum begeistert werden konnte. Tenor **Björn Hackbarth** brillierte als Solist mit „Adieu mein kleiner Gardeoffizier".

Am Sonntag-Abend trafen sich die Sänger am Weststrand, um das einmalige Naturschauspiel des Sonnenuntergangs am Meer zu erleben. Der Ausklang des gelungenen Tages fand in der Gaststätte „Godewin" bei **Michael Kleymann** statt, dessen Gattin übrigens aus Kirchherten stammt. Am Montag verabredeten sich die Königshovener Sänger zum Einsingen im Kurhaus. Vorsitzender **Manfred Speuser** eröffnete mit seiner Moderation das Konzert unter dem Motto „An Tagen wie diesen". Gemeinsam mit **Willibert Düster** überreichte er die Grüße von Bedburgs Bürgermeister **Sascha Solbach**.